

Sinus Milieu Studie U27 – Milieu der Modernen Performer – Junge Erwachsene: 19- 27 Jahre

Wenn über die ältere Generation der Modernen Performer gesprochen wird, kann festgestellt werden, dass diese mit 23% (von der Gesamtzahl der jungen Erwachsenen) ein wenig kleiner ist als die Gruppe der 14 bis 19 Jährigen.

Die Hauptcharakteristik ist ziemlich ähnlich, aber die Betonung ist ein wenig anders gelegt, da durch das neue Umfeld nach dem Abschluss der Schule ein neuer Freiraum gewonnen wird.

Die Modernen Performer sind an dieser Stelle ähnliche, wie auch in dem anderen Szenario. Die Menschen in dieser Gruppe haben einen hohen Bildungsgrad und die Neuorientierung ist auch von großer Bedeutung. Bei Betrachtung der Lebenspyramide von Maslow kann diese Gruppe auf den letzten Stufen eingeordnet werden, wo die Menschen nach der Selbstverwirklichung suchen und aktiv daran arbeiten.

Eine typische Herangehensweise von diesen jungen Erwachsenen ist immer auf der Suche nach attraktiven Möglichkeiten zu sein, in der die eigene Leidenschaft und auch die eigenen Talente gebraucht werden. Das bedeutet, dass sie nach einem intensiven und nach außen hin sehr gut wahrgenommenen Leben schauen. Auch sehr typisch ist an dieser Stelle zwischen dem Start ins Berufsleben oder dem Start an der Universität immer wieder Ausschau zu halten nach Idealen und Vorbilder um die eigene Motivation zu steigern.

Dies bedeutet oftmals, dass die Leistungsfähigkeit und das Wettbewerbslevel ansteigen, doch dabei wird die Leistung von anderen gleichfalls akzeptiert und somit ist das Klima zwischen Kollegen nicht betroffen. Insgesamt sind die fachlichen und sozialen Fähigkeiten sehr stark ausgeprägt von dieser Gruppe.

Sie haben eine realistische Sicht der Dinge, welche verbunden ist mit Disziplin, Fleiß, Selbstbeherrschung, Flexibilität, Offenheit und Zielstrebigkeit. Daneben, aber nicht im Gegensatz stehen das Konsumverhalten, Abenteuerlust, materialistischer Wohlstand, Emanzipation und Autonomie.

Einer der Effekte ist, dass sie Autoritäten solange akzeptieren, wie sie denken, dass die ihnen übergeordnete Person professionell und auf einer hohen quantitativen und qualitativen Ebene arbeitet. Des Weiteren müssen diese kooperativ arbeiten und die jungen Modernen Performer nicht daran hindern ihre persönlichen Ziele zu erreichen.

Wenn man mit Personen aus diesem Milieu in Kontakt kommt, wird man ziemlich schnell feststellen, dass sie sehr kommunikativ sind, gute rhetorische Kenntnisse haben und sehr offen sind für Vorschläge und neue Ideen. Im Weiteren haben sie auch die Fähigkeit anderen Personen ihre



Picture 1: "Departures" - Alexander Franke

komplette Aufmerksamkeit zu schenken in Gesprächen und in Diskussionen, was für sie ein großer Vorteil ist, um die gewonnenen Erkenntnisse bei Prozessen der Entscheidungsfindung einzusetzen. Doch bei allen Handlungen ist es auch sehr wichtig, dass sie ihrer Umwelt zeigen können, wie „schön“ sie sind.

Die Modernen Performer sind nicht nur gute Zuhörer, denn sie realisieren auch sehr viele Dinge. Dabei ist es an dieser Stelle sehr normal, dass schnelle Entscheidungen getroffen werden, auch wenn die Risiken für einen tiefen Fall sehr hoch sind. Dies bekümmert sie wenig, da sie aus einer „trial and error“ Lebenseinstellung heraus agieren.

Wenn neben dem Beruf und den verschiedenen freizeithlichen Projekten Zeit vorhanden ist, finden die Jungen Erwachsenen es gut Extremsportarten nachzugehen, weil diese den gewissen Kick geben und eine Möglichkeit darstellen, sich von anderen zu unterscheiden, die „nur“ normalen langweiligen Sport auf einer regulären Basis nachgehen.

Des Weiteren spielt Technologie eine große Rolle im privaten als auch im beruflichen Leben, da es dieses vereinfacht und auch die Personen mobiler werden lässt. Mobil zu sein bedeutet, dass Kurzurlaube in andere Städte zum normalen Leben dazu gehören, aber auch dass die Verbindung zu Schulfreunden sehr schnell verloren geht, wenn nicht die gleichen Interessen fortbestehen. Im Allgemeinen entstehen Freundschaften sehr schnell und gehen auch sehr schnell wieder auseinander, da der Moderne Performer immer unterwegs ist.

Beim Thema sozialem Engagement kann festgestellt werden, dass einige Kriterien erfüllt werden müssen, bevor es zu einem Ehrenamt kommt. Als erstes muss alles ein bestimmtes Ziel haben und im zweiten Schritt muss auch der Raum, in dem operiert wird modern gestaltet sein. Dies ist gültig für die Arbeitsweise, aber auch für das richtige Design des Raumes, in dem die Mitarbeit stattfindet. Als dritten Punkt muss Technologie mit eingebunden werden - immer unter dem Aspekt der Herausforderung. Praktisch bedeutet dies alles, dass die Modernen Performer eine Rolle brauchen, wo sie (an)leiten, aber auch etwas lernen können.

Religion und Kirche spielt keine große Rolle für die Modernen Performer im Alter der jungen Erwachsenen. Die Betrachtung von Kirche ist relativ kritisch und von daher ist eine gewisse Distanz gegeben. Dennoch wird Kirche und Religion gerne als Raum gesehen, welcher die spirituellen Ressourcen wieder auffüllt. Personen, die eine Funktion in der katholischen Kirche haben, ausgenommen dem Papst, werden als nicht authentisch wahrgenommen - gerade wenn diese darüber sprechen, dass Kirche nahe am Menschen ist.

Für die Zukunft wünschen sie sich eine Kirche, in der die Menschen die diese repräsentieren weniger Würdenträger sind, als vielmehr authentische Persönlichkeiten mit individuellen Fähigkeiten. Weitere Anforderungen sind, dass die Institution Kirche flexibler und lebhafter agiert.

Literaturverzeichnis

Wippermann, Dr. Carsten & Calmbach, Dr. Marc. (2007). *Sinus-Milieustudie U27 - Wie ticken Jugendliche?* (D. & Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Ed.)
Düsseldorf: Verlag Haus Altenberg.